

STATISTISCHE
BERICHTE



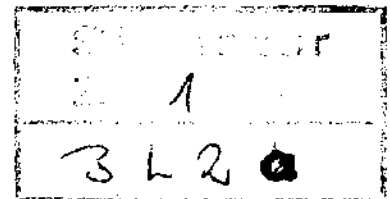
582
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/41/34

Erschienen am 8.9.1959



Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
1. Rechnungsvierteljahr 1959

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. L I 2

InhaltSeite

A. Steuern	3
B. Finanzzuweisungen und Umlagen	5
C. Tabellenteil	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 (Gesamtübersicht einschl. Hansestädte und Berlin (West)	6
II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähn- liche Einnahmen der Gemeinden (Gv.) im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 nach Ländern	8
III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemein- den (Gv.) an allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen im 1. Rechnungsvierteljahr 1959.	12

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben
auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

A. Steuern

Im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 (April bis Juni 1959) beliefen sich die kassensmäßigen kommunalen Steuereinnahmen im Bundesgebiet (einschl. der drei Stadtstaaten, jedoch ohne Saarland) auf insgesamt 2 081,9 Mill.DM. Dieser Betrag liegt geringfügig (um 54,5 Mill.DM bzw. 2,7 vH) über dem Ergebnis des Vorvierteljahres, übersteigt jedoch die entsprechenden Einnahmen des 1. Rechnungsvierteljahres 1958 um 366,0 Mill.DM, das sind 21,3 vH.

Kassensmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Hansestädte und Berlin (West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
Steuern insgesamt	I/59	2 081,9	246,4	985,9	825,6	24,0
	IV/58	2 027,4	250,9	930,2	821,6	24,7
	I/58	1 715,9	203,6	823,2	667,6	21,5
Davon:						
Gewerbesteuer ¹⁾	I/59	1 566,4	186,3	773,6	606,3	0,2
	IV/58	1 484,5	188,8	712,1	383,6	1,1
	I/58	1 224,2	140,6	617,4	462,7	0,1
Grundsteuer A ²⁾	I/59	81,9	0,2	2,8	78,9	-
	IV/58	99,6	0,2	3,1	96,3	-
	I/58	77,3	0,2	3,0	74,1	-
Grundsteuer B ³⁾	I/59	301,2	44,6	143,0	113,5	-
	IV/58	309,6	46,0	146,8	116,9	-
	I/58	282,8	43,7	135,8	103,4	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer einschl.	I/59	36,7	2,2	15,2	-	19,2
	IV/58	39,4	2,2	16,5	-	20,7
Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	I/58	34,2	2,6	14,7	-	16,9
Gemeindegetränke- steuer	I/59	28,2	3,8	19,9	4,5	0,0
	IV/58	30,0	3,7	21,3	4,9	0,0
	I/58	26,4	3,5	18,8	4,1	0,0
Vergnügungsteuer	I/59	45,1	6,5	21,9	14,9	1,8
	IV/58	51,3	7,6	25,6	16,7	1,4
	I/58	49,5	7,0	24,8	15,7	2,0
Sonstige Gemeinde- steuern	I/59	22,4	2,8	9,4	7,4	2,8
	IV/58	13,0	2,3	4,9	3,3	2,4
	I/58	21,4	2,7	8,9	7,5	2,4

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

An den gegenüber dem Vergleichsquartal 1958 errechneten Mehreinnahmen (366,0 Mill.DM) sind mit Ausnahme der Kinosteuer sämtliche Gemeindesteuern beteiligt. Allein 335,5 Mill.DM der Gesamtzunahme entfallen (bei Abgleich der Gewerbesteuerausgleichszuschüsse) auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die sich um 30,9 vH auf 1 421,5 Mill.DM erhöhte, wobei die durchschnittliche Zuwachsrate der kreisfreien Städte (28,4 vH) die der kreisangehörigen

Gemeinden insgesamt (32,9 vH) nicht erreicht. Bei den kreisangehörigen Gemeinden wiederum weisen diejenigen mit weniger als 10 000 Einwohnern einen stärkeren prozentualen Anstieg (34,7 vH) auf als diejenigen mit 10 000 und mehr Einwohnern, deren Steuereinnahmen sich gegenüber dem Vergleichszeitraum nur um 30,7 vH vermehrten.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern

- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	I/59	2 081,9	59,8	218,7	691,3	169,3	97,2	307,2	282,0	145,8	100,7
	IV/58	2 027,4	69,0	197,4	659,9	171,9	103,2	289,2	286,0	150,7	100,2
	I/58	1 715,9	53,0	182,2	594,5	140,2	74,8	243,5	224,0	115,2	88,4
Davon:											
1) Gewerbesteuer	I/59	1 566,4	44,6	154,2	555,5	125,3	64,3	238,9	197,2	122,2	64,1
	IV/58	1 484,5	45,0	131,4	526,1	120,7	66,4	210,9	195,2	125,7	63,1
	I/58	1 224,2	29,5	122,0	460,7	99,4	47,7	178,5	142,5	91,8	52,2
2) Grundsteuer A	I/59	81,8	6,4	17,5	9,2	7,8	6,8	15,5	18,6	0,2	0,0
	IV/58	99,6	6,9	20,2	9,5	10,5	9,3	21,8	22,3	0,1	0,1
	I/58	77,3	6,3	17,0	9,1	7,2	6,4	14,6	16,7	0,2	0,0
3) Grundsteuer B	I/59	301,2	12,7	31,9	90,1	24,6	18,8	35,2	43,3	17,5	27,1
	IV/58	309,6	11,4	32,0	85,5	27,9	20,1	40,9	45,9	18,6	27,3
	I/58	282,8	11,6	29,6	86,5	22,7	13,8	34,0	41,1	17,3	26,4
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer ein- schließlich Mehr- zuschlag (Wert- zuwachssteuer)	I/59	36,7	1,8	5,2	9,7	3,1	2,1	6,3	6,3	0,6	1,6
	IV/58	39,4	1,7	4,2	11,4	4,0	1,9	6,2	7,8	0,6	1,6
	I/58	34,2	1,4	3,7	9,9	2,7	1,9	5,6	6,4	0,5	2,1
Gemeindegetränke- steuer	I/59	28,2	1,2	1,6	9,3	3,2	1,5	1,9	5,8	1,0	2,8
	IV/58	30,0	1,1	1,6	10,1	3,2	1,6	2,1	6,6	1,1	2,6
	I/58	26,4	1,1	1,5	8,9	3,0	1,4	2,0	5,0	1,0	2,5
Vergnügungsteuer	I/59	45,1	2,3	6,2	12,0	3,8	2,3	5,5	6,4	3,2	3,3
	IV/58	51,3	2,3	6,4	14,0	4,3	2,8	6,2	7,7	3,7	4,0
	I/58	49,5	2,5	6,5	14,4	3,8	2,2	5,3	7,7	3,4	3,6
Sonstige Gemeinde- steuern	I/59	22,4	0,9	2,0	5,5	1,5	1,4	3,8	4,5	1,1	1,7
	IV/58	13,0	0,6	1,7	4,3	1,4	1,1	1,0	0,5	0,8	1,6
	I/58	21,4	0,8	1,9	5,0	1,5	1,3	3,6	4,6	1,1	1,6

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Die Lohnsummensteuer, die in den einzelnen Ländern eine sehr unterschiedliche Rolle spielt (in Bayern und Baden-Württemberg ist sie praktisch ohne Bedeutung), ist im Berichtsvierteljahr gegenüber dem Vergleichsquartal 1958 um 4,8 vH auf 144,9 Mill. DM angewachsen. Mehr als die Hälfte dieses Betrages (63,4 vH) entfällt auf Nordrhein-Westfalen.

Die Grundsteuern A und B erbrachten im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 den Gesamtbetrag von 383,1 Mill.DM. Die Zunahme gegenüber dem vergleichbaren Rechnungsvierteljahr 1958 beträgt 6,4 vH. Eine rückläufige Tendenz zeigt allein die Kinosteuer, die sich gegenüber dem Vergleichsquarter 1958 um 5,7 Mill.DM (16,1 vH) auf 30,0 Mill.DM vermindert hat und damit den geringsten Vierteljahresertrag seit Jahren aufweist.

Regional betrachtet, weisen sämtliche Länder und Stadtstaaten im Berichtsabschnitt höhere Gemeindesteuereinnahmen nach als im entsprechenden Rechnungsquartal des Vorjahres. Die prozentuale Zunahme liegt nur in Nordrhein-Westfalen und Berlin (West) unter 20 vH. In den übrigen Ländern und auch den Hansestädten haben die Steuereinnahmen um 20 und mehr Prozent zugenommen; in Schleswig-Holstein, dem Land mit dem geringsten Gemeindesteueraufkommen, beträgt die Zuwachsrate sogar 31,7 vH.

An steuerähnlichen Einnahmen (nicht verteilte Pachteinahmen, Spielbankenabgabe, Kurtaxe usw.) flossen den Gemeinden und Gemeindeverbänden im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 insgesamt 12,6 Mill.DM zu, das sind 56,4 vH mehr als im Vorvierteljahr und 12,3 vH mehr als im entsprechenden Berichtsabschnitt des Rechnungsjahres 1958.

B. Finanzzuweisungen und Umlagen

Die von den kommunalen Gebietskörperschaften im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 vereinnahmten allgemeinen Finanzzuweisungen sind mit 362,0 Mill.DM nicht ganz so hoch wie die im Vorliegenden Vierteljahr (365,8 Mill.DM), übersteigen aber die im vergleichbaren Berichtsabschnitt 1958 ermittelte Summe um 43,5 Mill.DM bzw. 13,7 vH.

Auch bei den Umlageeinnahmen der Landkreise, Bezirksverbände und Ämter - insgesamt 297,9 Mill.DM - wird das Vorvierteljahresergebnis (320,3 Mill.DM) nicht erreicht; dagegen läßt sich, verglichen mit dem 1. Rechnungsvierteljahr 1958, eine Zunahme von 38,7 Mill.DM bzw. 14,9 vH feststellen.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen
- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzzuweisungen			U m l a g e n					
	Einnahmen			Einnahmen			Ausgaben		
	I/59	IV/58	I/58	I/59	IV/58 ¹⁾	I/58 ¹⁾	I/59	IV/58 ¹⁾	I/58 ¹⁾
Schleswig-Holstein	20,8	16,3	17,6	10,8	10,8	9,9	10,4	11,4	9,8
Niedersachsen	55,7	52,9	40,3	42,8	39,7	35,2	48,5	47,6	41,2
Nordrhein-Westfalen	119,0	112,4	103,8	100,5	105,6	87,5	100,8	110,4	93,1
Hessen	27,1	28,0	26,8	26,5	27,5	24,0	25,2	27,3	24,5
Rheinland-Pfalz	12,5	17,1	10,9	14,1	21,2	12,9	14,1	21,3	15,2
Baden-Württemberg	79,8	97,1	75,9	38,3	44,4	32,0	41,8	45,9	33,7
Bayern	47,1	42,0	41,5	65,1	71,1	57,7	73,7	74,2	66,4
Zusammen	362,0	365,8	318,5	297,9	320,3	259,2	314,4	337,9	261,9
Davon:									
Kreisfreie Städte	30,4	32,4	33,1	-	-	-	41,0	36,9	35,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	153,5	174,8	132,7	25,6	34,8	26,1	226,8	254,7	206,5
Landkreise	84,4	82,7	85,0	207,9	219,5	177,1	39,9	39,5	33,1
Bezirksverbände	23,5	15,2	17,7	63,4	66,1	56,0	8,8	6,8	5,7

1) Abweichend von früheren Veröffentlichungen, ohne Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG.

I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959
• 1 000 DM •

Steuertart	Bundes- gebiet einschl. Hansestädte und Berlin (West)	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.) einschl. Hanse- städte	Hansestädte		
				zusammen	Hamburg	Bremen
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	81 924	46	81 878	152	152	.
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	298 926	26 933	271 993	17 471	12 761	4 710 ¹⁾
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	552 529	• •	552 529	• •	• •	• •
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 254	167	2 087	48	•	48
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 422 620	50 846	1 371 774	107 248	85 138	22 109
Lohnsummensteuer	144 900	13 227	131 673	15 689	9 530	6 159
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	50 707 51 822	• •	50 707 51 822	• 705	• •	• 705
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	36 694	1 627	35 067	602	•	602
Schankerlaubnissteuer	3 094	179	2 915	17	•	17
Jagd- und Fischereisteuer	868	•	868	•	•	•
Gemeindegetränksteuer	28 247	2 785	25 462	1 017	5	1 012
Speiseeissteuer	381	•	381	•	•	•
Kinosteuer	30 018	2 161	27 857	2 239	1 639	600
Übrige Vergnügungsteuern	15 059	1 172	13 887	935	758	177
Hundesteuer	17 639	1 507	16 132	1 082	915	166
Sonstige Gemeindesteuern	378	•	378	•	•	•
Steuereinnahmen	2 081 908	100 650	1 981 258	145 795	110 900	34 895
Steueraufkommen	2 083 002	100 650	1 982 351	146 500	110 900	35 600

1) Einschl. Grundsteuer A.

noch: 1. Kassensäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959
- 1 000 DM -

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
			Einwohnern		
81 726	2 840	78 886	4 136	74 750	-
254 521	141 695	112 826	46 260	66 566	-
552	18	534	17	517	-
529	19	511	14	496	-
2 039	1 353	687	319	367	-
1 264 526	709 961	554 357	259 476	294 880	209
115 984	84 783	31 201	24 372	6 829	-
50 707	3 920	46 786	6 950	39 836	1
51 117	25 111	25 999	13 590	12 408	8
34 465	15 225	-	-	-	19 239
2 898	1 708	-	-	-	1 190
868	19	-	-	-	849
24 445	19 920	4 520	2 028	2 492	4
381	363	18	13	5	-
25 618	15 116	9 685	4 978	4 707	817
12 952	6 821	5 193	1 923	3 271	938
15 050	7 272	7 016	2 270	4 745	762
378	-	378	161	217	-
1 835 463	985 885	825 578	339 300	486 278	24 001
1 835 851	1 007 077	804 767	345 937	458 830	24 008

II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 1. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	81 726	6 382	17 503	9 182	7 821	6 751	15 456	18 626
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	254 521	12 441	31 331	89 472	24 464	18 699	35 108	43 006
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	552	-	26	-	-	61	175	290
gungsbeträge (Ausgaben	529	-	12	-	-	45	158	313
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	2 039	242	546	673	116	76	89	297
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 264 526	40 237	146 763	465 061	115 693	59 728	239 898	197 147
Lohnsteuer	115 984	4 097	6 710	91 846	9 362	3 903	2	64
Gewerbesteueraus- (Einnahmen	50 707	1 754	6 617	15 709	5 951	3 182	9 825	7 669
gleichzuschüsse (Ausgaben	51 117	1 483	5 851	17 157	5 685	2 473	10 787	7 680
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	34 465	1 809	5 157	9 711	3 087	2 066	6 326	6 309
Schankerlaubnissteuer	2 698	185	427	1 511	31	383	2	359
Jagd- und Fischereisteuer	868	64	84	254	82	136	134	115
Gemeindeertränkesteuer	24 445	1 161	1 627	9 289	3 196	1 511	1 906	5 756
Speiseeissteuer	381	0	-	-	48	-	15	318
Kinosteuern	25 618	1 650	4 013	7 232	2 699	1 481	4 032	4 510
Übrige Vergnügungsteuer	12 952	645	2 229	4 802	1 090	790	1 497	1 899
Fundsteuer	15 050	622	1 502	3 740	1 347	902	3 266	3 671
Sonstige Gemeindesteuern	378	-	-	-	-	-	378	-
Steuereinnahmen	1 835 463	69 812	218 670	691 325	169 302	97 151	307 162	282 042
Steueraufkommen	1 835 851	69 541	217 891	692 772	169 036	96 427	308 107	282 077
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von								
Bundespost und Bundesbahn	1 817	127	331	732	351	196	80	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	6 991	-	294	13	1 143	1 348	2 145	2 048
Hand- und Spanndienste	1 353	0	265	292	67	199	-	529
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	1 960	318	398	12	104	405	722	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .	443	58	9	1	-	0	374	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	4	-	-	-	4	1	-	-
Insgesamt	12 569	504	1 297	1 050	1 669	2 149	3 321	2 577

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 3 026 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

rech: II. Kassenaßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 1. Rechnungsquartaljahr 1959

2. Kreisfreie Städte

= 1.000 DM =

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 840	108	382	745	341	330	453	481
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	141 695	5 514	16 093	55 772	14 672	8 592	14 075	26 978
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	18	-	-	-	-	1	1	16
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	19	-	1	-	-	4	-	14
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- wohnstätten	1 353	152	381	474	47	48	22	228
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	709 961	18 227	78 212	291 469	65 519	29 343	96 440	130 750
Lohnsummensteuer	84 783	3 748	5 256	56 367	6 860	2 550	-	-
Gewerbesteuer- (Einnahmen)	3 920	41	438	2 207	481	209	182	362
gleichzuschüsse (Ausgaben)	25 111	602	3 020	7 689	3 241	1 374	4 341	4 844
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	15 225	426	2 412	5 111	1 656	590	2 015	3 014
Schankerlaubnissteuer	1 708	58	188	1 071	4	120	-	268
Jagd- und Fischereisteuer	19	-	2	10	1	2	3	1
Gemeindegetränksteuer	19 920	720	1 338	8 492	2 826	1 001	1 272	4 221
Speiseissteuer	363	0	-	-	37	-	15	311
Kinosteuer	15 116	666	2 284	4 772	1 689	752	1 797	3 155
Übrige Vergnügungsteuer	6 821	252	647	2 895	640	339	830	1 218
Mundsteuer	7 272	169	578	2 293	671	374	1 211	1 977 ¹⁾
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen	985 885	29 481	105 240	433 990	92 203	42 873	113 975	168 123
Steueraufkommen	1 007 077	30 041	107 823	439 471	94 964	44 042	118 133	172 603
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	679	15	142	288	189	29	16	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	17	-	-	-	0	3	7	7
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	321	318	-	-	3	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	42	-	0	1	-	0	40	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 059	333	142	290	192	32	62	7

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 658 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959
3. Kreisangehörige Gemeinden
= 1 000 DM =

Steuerart	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	78 886	6 280	17 121	8 437	7 480	6 421	15 003	18 145
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	112 826	6 928	15 238	33 700	9 793	10 108	21 033	16 028
Grundsteuerbeteiligungsbeiträge (Einnahmen)	534	-	26	-	-	59	175	274
Grundsteuerbeteiligungsbeiträge (Ausgaben)	511	-	11	-	-	41	158	300
Grundsteuerbeihilfen für Arbeitswohnhütten	687	90	165	198	69	28	67	69
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	554 357	22 009	68 551	173 592	50 174	30 384	143 458	66 189
Lohnsummensteuer	31 201	349	1 454	25 478	2 501	1 353	2	64
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen)	46 786	1 713	6 178	13 502	5 470	2 974	9 643	7 306
Gewerbesteuerzuschüsse (Ausgaben)	25 999	882	2 831	9 468	2 444	1 099	6 446	2 829
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindetränkesteuer	4 520	441	238	797	370	510	634	1 531
Speiseeissteuer	18	-	-	-	11	-	1	7
Kinosteuer	9 685	606	1 392	2 359	1 010	729	2 234	1 355
Übrige Vergnügungssteuer	5 193	242	904	1 798	450	452	667	681
Musiksteuer	7 016	292	673	1 101	676	529	2 052	1 594 ¹⁾
Sonstige Gemeindesteuern	378	-	-	-	-	-	378	-
Steuereinnahmen	825 578	38 066	109 097	251 495	75 559	52 405	188 740	110 215
Steueraufkommen	804 767	37 235	105 735	247 461	72 533	50 512	185 527	105 762
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 138	113	188	443	162	167	65	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	6 973	-	294	13	1 143	1 345	2 138	2 041
Hand- und Spanndienste	1 353	0	265	292	67	199	-	529
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 639	-	398	12	102	405	722	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	401	58	9	-	-	-	334	-
Beteiligungsbeiträge (Saldo)	4	-	-	-	4	1	-	-
Insgesamt	11 509	171	1 155	761	1 477	2 117	3 258	2 570

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 327 (000) DM galten als "spezielles" Deckungsmittel.

nach: 11. Kassensätze Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 1. Rechnungsvierteljahr 1959

4. Landkreise

in 1 000 DM

Steuerart	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Rheinland-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge (Einnahmen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeiträge für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .	209	-	-	-	0	-	-	208
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen)	1	-	-	-	0	-	-	1
Gewerbesteuerzuschüsse (Ausgaben)	8	-	-	-	-	-	-	8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachssteuer)	19 239	1 383	2 745	4 600	1 431	1 476	4 310	3 294
Schankerlaubnissteuer	1 190	127	239	440	28	263	2	91
Jagd- und Fischereisteuer	849	64	82	244	80	134	132	114
Gemeindegetränksteuer	4	-	-	-	-	-	-	4
Speiseissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	817	378	338	101	-	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	938	151	678	109	-	-	-	0
Hundsteuer	762	161	252	346	0	-	3	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	1)
Steuereinnahmen	24 001	2 264	4 333	5 840	1 539	1 873	4 447	3 704
Steueraufkommen	24 008	2 264	4 333	5 840	1 539	1 873	4 447	3 711
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	0	-	-	-	0	-	-	-
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	-	-	-	0	-	-	-

1) Notgroschen in Bayern 40 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gy.)
an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
a) nach Gebietskörperschaften und Größtenklassen
= 1 000 DM =

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000	mit weniger	Ämter		
				und mehr	als 10 000			
			Einwohnern	Einwohnern				
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	290 461	69 329	129 439	28 662	100 777	-	69 420	22 273
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen	1 358	1 259	99	12	87	-	-	-
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	22 533	1 559	19 084	971	18 106	7	1 890	-
aus dem kommunalen Notstock	4 634	4 291	342	193	149	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	42 968	13 986	4 645	1 136	3 509	-	23 097	1 240
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	361 955	90 425	153 610	30 975	122 627	7	94 406	23 513
Finanzaufweisungsausgaben	3 465	-	-	-	-	-	3 465	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Rückentnahmen)	84	30	39	29	8	2	15	-
Ausgaben	742	551	164	56	85	24	27	-
a) Allgemeine Umlagen								
= Einnahmen =								
Bezirksumlage	63 414	-	-	-	-	-	-	63 414
Kreisumlage	207 898	-	-	-	-	-	207 898	-
Amtsumlage	26 220	-	26 220	-	-	26 220	-	-
Übrige Umlagen	336	-	336	-	-	336	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	297 869	-	26 556	-	-	26 556	207 898	63 414
= Ausgaben =								
Landesumlage	20 519	6 277	-	-	-	-	7 492	6 750
Bezirksumlage	65 009	33 136	-	-	-	-	31 873	-
Kreisumlage	200 403	-	200 403	64 589	135 814	-	-	-
Amtsumlage	26 036	-	26 036	5 433	20 603	-	-	-
Übrige Umlagen	2 477	1 584	394	54	340	-	500	-
Summe der Umlageausgaben	314 445	40 997	226 833	70 076	156 757	-	39 865	6 750

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
1. Rechnungsvierteljahr 1959
i. Gemeinden und Gemeindeverbände
b) nach Ländern
= 1 000 DM =

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselausweisungen	290 461	19 601	38 475 ¹⁾	107 146 ²⁾	26 396	4 441	61 080	33 321
Grundsteuererfüllungsausweisungen und -ausfallentschädigungen	1 358	276	-	-	26	1 056	-	-
Bedarfsausweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ..	22 533	17	1 071	1 310	246	3 993	10 841	5 056
aus dem kommunalen Netstock	4 634	-	-	-	185	-	4 448	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen	42 968	861	16 108	10 523	266	3 071	3 420	8 719
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	361 955	20 755	55 654	118 979	27 119	12 561	79 790	47 096
Finanzausweisungsausgaben	3 465	-	2 909	-	556	-	-	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Bückerinnahmen)	84	-	-	45	-	-	39	-
Ausgaben	742	-	13	166	20	-	543	-
c) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	63 414	-	-	24 309	6 836	521	5 540	26 208
Kreisumlage	207 898	9 089	42 759	55 007	19 510	9 822	32 776	38 936
Amtsumlage	26 220	1 651	-	21 150	-	3 419	-	-
Übrige Umlagen	336	11	-	-	-	325	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	297 869	10 751	42 759	100 466	26 346	14 087	38 316	65 144
- Ausgaben -								
Landesumlage	20 519	-	9 713	-	-	-	4 056	6 750
Bezirksumlage	65 009	-	-	24 265	6 835	521	5 414	27 974
Kreisumlage	200 403	8 753	38 829	53 420	18 342	9 822	32 302	38 936
Amtsumlage	26 036	1 651	-	20 966	-	3 419	-	-
Übrige Umlagen	2 477	11	-	2 141 ³⁾	-	325	-	-
Summe der Umlageausgaben	314 445	10 415	48 542	100 792	25 177	14 087	41 771	73 659

1) Einschl. Sonderausweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen. 2) Einschl. Grundsteuererfüllungsausweisungen. 3) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	69 329	4 351	10 622 ¹⁾	31 821 ²⁾	6 946	-	10 940	4 649
Grundsteuerenausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	1 259	274	-	-	-	985	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)...	1 559	-	3	-	-	540	-	1 016
aus dem kommunalen Notstock	4 291	-	-	-	-	-	4 291	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen	13 986	475	5 189	5 167	-	494	-	2 662
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	90 425	5 100	15 815	36 988	6 946	2 019	15 231	8 327
Finanzausweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Bückerlöse)	30	-	-	20	-	-	11	-
Ausgaben	551	-	8	109	2	-	431	-
c) Allgemeine Umlagen " Ausgaben "								
Landesumlage	6 277	-	4 886	-	-	-	1 391	-
Bezirksumlage	33 136	-	-	14 181	3 471	298	1 256	13 929
Übrige Umlagen	1 584	-	-	1 584 ³⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	40 997	-	4 886	15 765	3 471	298	2 647	13 929

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen, - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse, - 3) Ruhrbedarfsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
= 1 000 DM =

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselausweisungen	129 439	8 929	17 890 ¹⁾	40 097 ²⁾	8 928	-	36 916	16 679
Grundsteuerausgleichsausweisungen und Ausfallentschädigungen	99	2	-	-	26	71	-	-
Bedarfsausweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds) ...	19 084	17	1 017	770	136	3 013	10 091	4 040
aus dem kommunalen Notstock	342	-	-	-	185	-	157	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen	4 645	189	3 097	302	15 ³⁾	502	36	504
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	153 610	9 137	22 004	41 170	9 290	3 586	47 200	21 225
Finanzausweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Rückentnahmen)	39	-	-	11	-	-	28	-
Ausgaben	164	-	3	44	18	-	100	-
c) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Amtsumlage	26 220	1 651	-	21 150	-	3 419	-	-
Übrige Umlagen	336	11	-	-	-	325	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	26 556	1 662	-	21 150	-	3 744	-	-
- Ausgaben -								
Kreisumlage	200 403	8 753	38 829	53 420	18 342	9 822	32 302	38 936
Amtsumlage	26 036	1 651	-	20 966	-	3 419	-	-
Übrige Umlagen	394	11	-	57 ⁴⁾	-	325	-	-
Summe der Umlageausgaben	226 833	10 415	38 829	74 443	18 342	13 566	32 302	38 936

1) Einschl. Sonderausweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselausweisungen. - 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 3) Darunter 3 (000) DM GewerbesteuerAusfallentschädigung. - 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen:
in 1. Rechnungsvierteljahr 1959
4. Landkreise
= 1 000 DM =

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wige Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	69 420	6 321	9 963	12 955	10 523	4 441	13 224	11 993
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	1 890	-	50	540	110	440	750	-
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	23 097	197	7 822	5 054	1	1 085	3 384	5 554
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	94 406	6 518	17 835	18 548	10 634	5 966	17 359	17 546
Finanzaufweisungsausgaben	3 465	-	2 909	-	556	-	-	-
b) Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG								
Einnahmen (Rückgewinnungen)	15	-	-	15	-	-	-	-
Ausgaben	27	-	2	12	-	-	12	-
c) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Kreisumlage	207 898	9 089	42 759	55 007	19 510	9 822	32 776	38 936
- Ausgaben -								
Landesumlage	7 492	-	4 827	-	-	-	2 665	-
Bezirksumlage	31 873	-	-	100 084 ¹⁾	3 364	223	4 158	14 045
Übrige Umlagen	500	-	-	500	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	39 865	-	4 827	10 584	3 364	223	6 823	14 045
5. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	22 273	-	-	22 273	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	1 240	-	-	-	250	990	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- aufweisungseinnahmen	23 513	-	-	22 273	250	990	-	-
c) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	63 414	-	-	24 309	6 836	521	5 540	26 208
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750

1) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.